

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

Juli bis September 2015

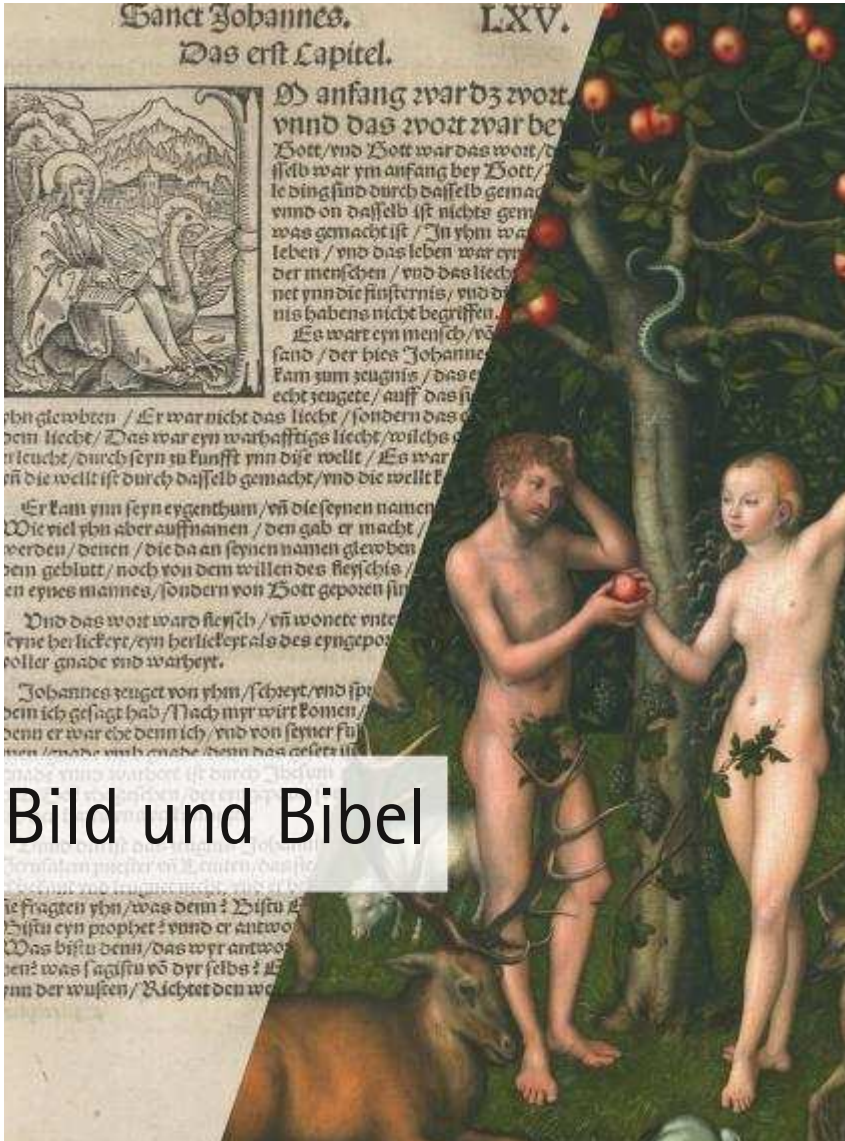


Bild und Bibel

Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

(fett gedruckte Inhalte beziehen sich auf das Titelthema)

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 3 | Editorial:
Die Macht der Bilder | 14 | Gottesdienstplan |
| 4 | Gottesdienst
<i>(z. B. Andachten, Ökumene)</i> | 17 | Cranach im
Gemeindebrief |
| 7 | Kinder und Jugend
<i>(z. B. KiGo, Konfirmanden)</i> | 18 | Kultur
<i>(z. B. Musik, Ausstellungen)</i> |
| 10 | Als Luther & Melan-
ton aus Hohn am Berg
entführt wurden. | 20 | Gemeindeleben
<i>(Veranstaltungen, Berichte, ...)</i> |
| 11 | Erwachsene
<i>(Männertreff, Frauenkreis, ...)</i> | 26 | Wochenübersicht |
| 13 | Geburtstage
<i>(Fortsetzung auf S.16)</i> | 27 | Ansprechpartner
unserer Gemeinden |

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Mitarbeiter: Johannes Kestler (v. i. S. d. P.), Jutta Ritzel und
Gerhard Großmann

Auflage: 900 Stück

Bildnachweise: Titelseite: „Adam und Eva“, Lucas Cranach d. Ä. (1526) & Seite aus „Das Neue Testament Deutsch“, Lutherbibel von 1522; Lettering „Gemeindefest“ (S. 4), Jubelkonfirmanden (S. 5), Ansprechpartner (S. 27, außer H. Dollinger): Gerhard Großmann; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 7): Paul Fassold; Konfirmanden (S. 9): Thomas Simon; Kerzen (S. 9) und Symbole bei den Kasualien (S. 24): Lindenberg; Drehsäule (S. 19): Ruth Berberich; Männertreff (S. 20): Ewald Altschwager; Ostermontag (S. 20), Demo (S. 21): Johannes Kestler; Konsolenabend (S. 21): Melanie Lunz/Johannes Kestler; Waldgottesdienst (S. 23): Jutta Ritzel; Rückseite: „Judith an der Tafel“, Lucas Cranach d. Ä. (1531).

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 7. Sept. 2015

Die Macht der Bilder

Lieber Leser,

was ist Ihnen vom G7-Gipfel auf Schloss Elmau in Erinnerung geblieben? Die Erklärung zum Klimaschutz oder eher das Bild, auf dem Barack Obama einem mit einem Weißbier in der Hand freundlich zuproestet? Jedenfalls ist sicher: Bilder wirken – heute wie früher. Auch der Renaissance-Maler Lucas Cranach wusste die Deutungskraft von Bildern zu nutzen: das Bild auf der Rückseite – gemalt 1531 – führt eine Szene aus dem alttestamentlichen Buch Judit vor Augen: Judit sitzt mit dem gegnerischen General Holofernes zu Tisch. Später wird Judits Nähe diesem dann aber zum Verhängnis: Judit bringt den General um und befreit dadurch ihr Volk Israel.

An Gewändern, Rüstungen und Waffen ist un schwer zu erkennen: Cranach verlagert mit seinem Bild die alttestamentliche Geschichte in seine eigene Zeit. So bekommt die Geschichte Judits einen aktuellen Bezug: 1531 wurde der Schmalkaldische Bund – das protestantische Schutzbündnis gegen die katholischen Machthaber – gegründet. Die Botschaft, die die Figur der Judit in diesem Zusammenhang transportierte, war klar: Seid mutig, tapfer und selbstlos, wie Judit!

Wenn Bilder allein die Deutungshoheit übernehmen, wird es brenzlig. Wenn es beim G7-Gipfel in aller erster Linie um die Bilder geht, wird es gehaltlos. Gegen die Übermacht der Bilder gibt es für uns Christen ein gutes Mittel: Nachfragen und Nachlesen, was *eigentlich* geschrieben steht – in der Bibel, wie auch in den Abschlussdokumenten der großen Weltpolitik. Auf dieser Grundlage kann ich mir dann auch selbst ein Bild machen und in Folge dessen die Bilder Cranachs und Obamas ganz genüsslich auf mich wirken lassen.

Eine bildhaft schöne Lektüre wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer



„Judit an der Tafel“
(Ausschnitt),
Lucas Cranach
der Ältere (1531)



...am Sonntag, den 5. Juli 2015,
in diesem Jahr wieder auf der Wiese
hinter dem Martin-Luther-Haus*

** bei Regen in der Mehrzweckhalle*

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest
ab 11:30 Uhr Mittagessen
15:00 Uhr Auftritt der Tanzgruppen

Weitere Aktionen: Kinderparadies mit Hüpfburg, Schwammwerfen,
Kinderschminken und Bastelangebote; Kaffee & Kuchen.

Kirchenkaffee

Am folgenden Sonntag gibt es
nach dem Gottesdienst noch
Kaffee und Kuchen in der Pfarr-
scheune:

- So., 30. August 2015

Gebet für die Gemeinde

Die Andachten finden immer
donnerstags um 19:30 Uhr in der
Pfarrscheune in Aschbach statt:

- Do, 2. Juli 2015,
- Do, 6. August 2015 und
- Do, 3. September 2015

Liturgie erklärt – Bedeutung der Farben

An Altar, Kanzel und Lesepult
sind Stofftücher (sogenannte
Paramente) angebracht, deren
Farbe je nach Kirchenjahr und
Anlass wechselt. Es gibt vier
liturgische Hauptfarben:

- Weiß: Hochfeste wie Weih-
nachten und Ostern
- Violett: zu Bußzeiten wie
Advents- und Fastenzeit
- Rot: Farbe des Heiligen
Geistes, z. B. zu Pfingsten
- Grün: für ungeprägte Zeiten,
z. B. aktuell die Trinitatiszeit

Leo traut sich – ein Familiengottesdienst zu Erntedank

Die Maus, die sich nicht traut – oder doch? Diese Geschichte erlebt ihr mit, wenn ihr zu unserem Familiengottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober 2015, kommt. Er beginnt um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn. Was die Maus mit Erntedank zu tun hat? Lasst euch überraschen!



„Die Bezahlung“
(Ausschnitt), Lucas
Cranach d. Ä. (1532)

Alle Gottesdienste dieses Quartals

... finden Sie im Gottesdienstplan in der Heftmitte.

Jubelkonfirmation am 14. Juni 2015



Die Jubelkonfirmanden feierten dieses Jahr in der St.-Gallus-Kirche, Hohn am Berg. Auf dem Foto (hintere Reihe): Pfarrer Johannes Kestler, rechts daneben die Jubilare der silbernen Konfirmation (25 Jahre) Robert Grabow, Gerhard Felix-Bosecker und Heiko Rühl. Vorne stehen mit diamantem Jubiläum (60 Jahre) Rudolf Ernst, Christine Abeska, Betty Sauerbrey, Richard Döllfelder sowie die goldenen Konfirmanden (50 Jahre) Georg Freimann und Erich Haßler (jeweils v. links nach rechts).

Gottesdienst im Haus Hephata zum Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 2. August 2015, feiern wir unseren Gottesdienst gemeinsam mit den Bewohnern und Besuchern im Haus Hephata. Der Gottesdienst zum Thema "Du sollst ein Segen sein" beginnt um 10:00 Uhr. Anschließend lädt der Tag der offenen Tür im Haus Hephata zum Verweilen und Beisammensein ein.

Kollektenplan von Juli bis September 2015

Juli 2015

05.07.	5. So.n.Trinitatis	Kirchenkreis Mecklenburg
12.07.	6. So. n. Trin.	Eigene Kirchengemeinde
19.07.	7. So. n. Trin.	Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen
26.07.	8. So. n. Trin.	Eigene Kirchengemeinde

August 2015

02.08.	9. So. n. Trin.	Collegium Oecumenicum
09.08.	10. So. n. Trin.	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
16.08.	11. So. n. Trin.	Eigene Kirchengemeinde
23.08.	12. So. n. Trin.	Diakonie Bayern
30.08.	13. So. n. Trin.	Eigene Kirchengemeinde

September 2015

06.09.	14. So. n. Trin.	Eigene Kirchengemeinde
13.09.	15. So. n. Trin.	Männerarbeit
20.09.	16. So. n. Trin.	Lutherischer Weltbund
27.09.	17. So. n. Trin.	Evangelisches Bildungswerk

Der Klingelbeutel ist jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für den Kirchenchor oder den Kindergottesdienst.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., Zweigstelle Aschbach, BIC: GENODEF1SFD

IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94
bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Neue Fächer, neue Lehrer, vielleicht sogar neue Klassen – das beginnende Schuljahr bringt viele Veränderungen mit sich. In einem Familiengottesdienst am 20. September 2015 um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn wollen wir für das neue Schuljahr um Gottes Segen bitten. Eine besondere Überraschung wartet auf die neuen ABC-Schützen. Schön, wenn ihr kommt!

Tauferinnerung für 5- und 10-Jährige

Am Sonntag, den 12. Juli 2015 feiern wir um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche Hohn am Berg einen Familiengottesdienst, der an die eigene Taufe erinnert. Besonders eingeladen sind alle Kinder, die fünf oder zehn Jahre alt sind oder dieses Jahr noch werden.



„Die Geburt Johannes des Täufers“, aus der Werkstatt Lucas Cranach d. Ä. (1518)

Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:15 Uhr.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

- So., 26. Juli 2015
Kindergottesdienst mit Sommerabschluss, diesmal in der Kirche in Hohn am Berg!
- So., 20. September 2015
Familiengottesdienst zum Schulbeginn in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg
- So., 4. Oktober 2015
Familiengottesdienst zu Erntedank in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg
- So., 11. Oktober 2015 Kindergottesdienst

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht, Alica Frerichs, Julia und Melanie Lunz.

Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien). Kontakt: Helene Kirschenhofer (09555/458) und Carmen Hartmann (09555/809363).

Musikgarten für Kleinkinder

Hören – Singen – Bewegen – Tanzen

Der Kurs möchte Eltern anregen, mit ihren Kindern spielerisch zu musizieren. Er ist gedacht für Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und 3½ Jahren. Der Musikgarten ist donnerstags von 9:30 bis 10:15 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach. Bei Interesse bitte bei der Leiterin Claudia Schmitt-Breunig melden, Telefon: 09551/929186.



„Christus segnet die Kinder“, Lucas Cranach d. J. (um 1546)

Neue Kinderecke in der Hohner Kirche

In der St.-Gallus-Kirche haben wir einen Extra-Bereich für Kinder eingerichtet. Mit Malblöcken, Puzzlen, Bilderbüchern & Co können sich die Kinder nun während des Sonntagsgottesdienstes beschäftigen. Dann vergeht die Zeit der Predigt für Eltern und Kinder bestimmt wie im Flug. Probieren Sie es aus, liebe Eltern!

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 29. März feierten zehn junge Menschen unserer Gemeinde das Fest ihrer Konfirmation. Wir gratulieren euch herzlich dazu und wünschen Gottes Segen auf eurem weiteren Weg!



Von links: Pfarrer Kestler, Dennis Fuchs, Kevin Degraf, Marcel Steinriss, Andreas Mück, Adam Treuheit, Anton Seibel, Andrea Zizer, Christina Reis, Lara Treuheit, Linda Reis

Herzlichen Glückwunsch zum 18ten!

Die Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg gratulieren allen, die in diesem Vierteljahr volljährig werden. Wir wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen!

- | | |
|--------|--------------------|
| 01.08. | Linda Seibel |
| 21.08. | Jennifer Schneider |
| 23.09. | Miriam Schwemmlin |
| 30.09. | Dennis Grass |



Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottesdienst, samstags um 19:30 Uhr:

- Sa., 18. Juli 2015, in der Kirche Verklärung Christi
- Sa., 19. September 2015, in der Christuskirche

Als Luther und Melanchthon aus Hohn am Berg entführt wurden

Wer in der St.-Gallus-Kirche zur Kanzel emporsteigt, ist dort oben in guter Gesellschaft. Man ist zur Rechten und Linken flankiert von den Bildern zweier großer Kirchenlehrer der Reformation: Martin Luther und Philipp Melanchthon. Beide haben mit ihren Schriften und Predigten unserer evangelisch-lutherischen Kirche das eigentliche Gepräge gegeben. So blicken sie auch in der Hohner Kirche entgegen, haben hier ihren Ort gefunden und wachen über die rechte, evangeliumsgemäße Verkündigung des Glaubens.



Ganz und gar unfreiwillig traten sie demnach vor 40 Jahren ihren Weggang aus der Hohner Kirche an. Dreiste Diebe hatten in einer Februarnacht des Jahres 1975 die Eingangstür von St. Gallus aufgebrochen und die beiden Gemälde mit auf ihre Reise genommen. Wie sich einige Zeit später herausstellte, hatte man sie in den hohen Norden verfrachtet. Versteckt in Frachtcontainern wollte man sie vom Hamburger Hafen aus auf hohe See bringen.

Aufmerksamen Zollbeamten ist es zu verdanken, dass die beiden Bilder diese Reise nicht angetreten haben. Stattdessen fanden sie wieder in ihre alte Heimat Hohn am Berg zurück. Nun aber nicht mehr rechts und links im Seitenschiff, sondern einige Meter höher: rechts und links neben der Kanzel. Und genau da gehören sie auch hin – bis heute.

Man(n) trifft sich

Männertreff

In diesem Quartal findet kein Männertreff statt, es sind Sommerferien. Der nächste Termin im Oktober wird rechtzeitig bekannt gegeben.

2 nach 2 und 5 nach 5

Sommerfest

Zum Abschluss vor den Ferien feiert der Kindertreff 2 nach 2 gemeinsam mit dem Familientreff 5 nach 5 ein Sommerfest. Es beginnt am Sonntag, den 12. Juli 2015, um 17:02 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf.

Ökumenischer Frauentreff

Wir machen im Juli und August Sommerpause!

Nach der Sommerpause planen wir zum Beginn einen Besuch bei der Liedermacherin und Schriftstellerin Eva-Maria Klöhr.

Wir fahren nach Albertshofen, wo uns Frau Klöhr erwartet. Sie wird aus ihrem Buch „Du bist Licht“ Lieder singen und lesen. Lassen wir uns auf Engel ein und unsere Seele berühren!

- Termin: Samstag, 26. September 2015
Abfahrt um 15 Uhr am Parkplatz Bamberger Straße, Schlüsselfeld.
Rückkehr ca. 19 Uhr.

Gemeinsam fahren wir in altbewährter Weise, mit Kaffee und Kuchen und in Fahrgemeinschaften nach Albertshofen. Der Unkostenbeitrag für diese Konzertlesung beträgt 8,00 Euro. Da eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen erforderlich ist, bitten wir um **baldige, verbindliche Anmeldung**.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen mitzufahren! Wir freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag mit Euch.

Christiane Bachmayer
Evang. Kirchengemeinden
Aschbach und Hohn am Berg
09552/6689

Alexandra Schwab
Katholische Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer
09552/384



Seniorenkreis

immer am letzten Freitag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach:

- Fr., 31. Juli 2015: „Ich zeig Dir meine Heimat“ – Ausflug nach Bad Königshofen und Umgebung (*siehe unten*)
- Fr., 25. September 2015: Engel – was sie uns bedeuten

„Ich zeig Dir meine Heimat“ – ein Ausflug mit dem Seniorenkreis

Am Freitag, den 31. Juli 2015, fahren wir mit dem Bus in die Heimat von Pfarrer Kestler. Wir besuchen die Milzgrunddörfer Höchheim und Irmelshausen mit ihren protestantischen Kirchen, sehen uns die ehemalige innerdeutsche Grenze an und sind zu Gast in der Stadt Bad Königshofen. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein!

Abfahrt ist um 8:30 Uhr am Martin-Luther-Haus in Aschbach, Rückkehr gegen 18:30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 25 €. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Pfarramt!



„Die Fabel vom Mund der Wahrheit“, aus der Werkstatt Lucas Cranach des Älteren (1534)

Diesmal ist unser Gemeindebrief ausnahmsweise durchgehend farbig gedruckt. Zum Thema „Bild und Bibel“ haben wir Gemälde aus der Zeit Martin Luthers eingestreut. Sie stammen von der Malerfamilie Cranach. Vater Lucas (1472–1553) und sein gleichnamiger Sohn (1515–1586) führten in Wittenberg eine gut organisierte Werkstatt, aus der rund 5000 Werke stammen.

Die Cranachs arbeiteten für die sächsischen Kurfürsten, für Kaiser Maximilian I. und weitere hohe Adlige. Gleichzeitig malten sie für protestantische Freunde, wie die Familie Luther.

Die zahlreichen Lehrlinge und Gesellen wurden angehalten, einen einheitlichen Stil zu pflegen. So lässt sich heute nur schwer unterscheiden, wer welche Bilder oder Bildteile gemalt hat. Erfolgreiche Muster wurden aufgehoben und für spätere Aufträge als Vorlagen genutzt.



*Drei Variationen:
„Friedrich III.
von Sachsen,
genannt der
Weise“,
Lucas Cranach
d. Ä. (1532)*

Wenn also ein Adliger mehrere Porträts benötigte oder später noch einmal ein Bildnis bestellt hat, gab es eine Vorlage, bei der man zum Beispiel die Bartlänge und Frisur angepasst hat. Viele, erfolgreiche Motive wurden kopiert und mehrfach „produziert“. Von Cranach stammen auch viele religiöse Gemälde. Kennen Sie die dargestellten Geschichten vom Weinberg (Bild S. 22, Matthäus 20,1–16), der Ehebrecherin (S. 16, Johannes 8,1–11) oder wie Jesus die Kinder segnet (S. 8, Lukas 18,15–17)?

Gerhard Großmann

Vorankündigung: Meditativer Vortrag „Bild und Bibel“

Einen sehr persönlichen Zugang zu „Bild und Bibel“ wird uns in der Adventszeit Dietrich Steinbauer aus Würzburg vermitteln. Als Jugendlicher kam er in Kontakt mit dem Flügelaltar der Aschbacher St.-Laurentius-Kirche. In einem Lichtbild-Vortrag enthüllt er dessen künstlerische Feinheiten und lässt uns biblische Erzählungen im Bild nacherleben. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.



„Samson und Delila“, Lucas Cranach
der Ältere (ca. 1528–30)

Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

- So., 5. Juli 2015, 10:00 Uhr
Gemeindefest auf der Wiese
hinter dem Martin-Luther-Haus
- So., 16. Aug. 2015, 9:30 Uhr
Kirchweihgottesdienst in der
St.-Laurentius-Kirche, Aschbach
- So., 4. Okt. 2015, 9:30 Uhr
Erntedankfest in St. Gallus, Hohn

Vorankündigung:

Am Samstag, den 7. November 2015, feiert der Kirchenchor Aschbach-Hohn sein 75-jähriges Bestehen. Es wird ein Konzert mit Sänger-Ehrungen geben.

Gitarrenkurs für Erwachsene – von Null angefangen

In diesem Jahr zu Weihnachten ein Lied auf der Gitarre begleiten zu können: Das ist unser Ziel! Ein Gitarrenlehrer wird uns dazu die Grundlagen der Liedbegleitung beibringen. Wer schon immer mal Gitarre lernen wollte, bisher aber noch nie dazu gekommen ist, ist bei unserem Kurs genau richtig.

Inhalte des Kurses sind das Heranführen an das Instrument, einfache Griffe, Rhythmik, Einführung in die Liedbegleitung, etc. Wir fangen von Null an, das heißt es braucht keine Vorkenntnisse.

Der Kurs findet an zwölf Abenden jeweils montags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Pfarrscheune statt. Die gesamten Kurskosten betragen zwischen 70 € und 90 € – je nach Anzahl der Teilnehmer. Wer Interesse hat, soll sich möglichst frühzeitig im Pfarramt melden, denn die Plätze sind begrenzt.

Die Bücherbär-Drehsäule

Für unsere jungen Leser wollen wir verstärkt Bücher bereitstellen. Die Reihe „Der Bücherbär“ umfasst ein Leselernsystem mit drei Lesestufen.

Hier sind Bücher für das allererste Lesen (Bildergeschichten mit kurzen Textabschnitten) zu finden, Bücher für etwas geübtere Leser (kleine Geschichten mit einer sehr einfachen Textgliederung) und Bücher für fortgeschrittene Leseanfänger (kurze Geschichten mit einem hohen Bildanteil).

Das Angebot in der Bücherbär-Drehsäule wird regelmäßig mit neuen Ausgaben erweitert.

Natürlich haben wir für die Sommerzeit wieder viele aktuelle Romane in unser Angebot aufgenommen.

Einfach mal vorbeikommen,
das Büchereiteam freut sich
auf euren Besuch!



*Evangelische öffentliche Gemeindebücherei Aschbach-Hohn,
Martin-Luther-Haus, Heuchelheimer Straße 9, Aschbach*

Unsere Öffnungszeiten:

*Mittwochs 16–18 Uhr
Freitags 17–19 Uhr*

In den Ferien ist die Bücherei nur mittwochs geöffnet.



Der Posaunenchor spielt

Hier ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- So., 5. Juli 2015, 10:00 Uhr
Gemeindefest auf der Wiese hinter dem Martin-Luther-Haus
- So., 16. Aug. 2015, 9:30 Uhr
Kirchweihgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche, Aschbach

Männertreff vom 23. März 2015

Im März war Michael Thiem, Geschäftsführer des Sozialbetriebs Laufer Mühle, bei uns zu Gast. Er hat uns die Arbeit der Laufer Mühle vor Augen geführt. Auf Basis eines christlichen Welt- und Menschenbildes wird dort Schwerbehinderten, Langzeitarbeitslosen, Suchtkranken oder Menschen mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen geholfen, ihr Leben wieder eigenständig zu führen.



Familiengottesdienst zum Ostermontag

Osterhase, Ei und Lamm – , darum drehte sich alles am 6. April 2015. Im Gottesdienst konnte man erfahren, was Hase und Ei überhaupt mit Ostern zu tun haben. Derweil hatte der Osterhase rund um die Hohner Kirche bunte Nester versteckt, die die Kinder nach dem Gottesdienst suchen durften.





Konsolenabend mit der Jugend

Ein Treffen der Jugend mit hohem Spaßfaktor war der Konsolenabend am 17. April 2015. Auf zwei großen Leinwänden konnte man sich per Playstation und Wii zum Beispiel als Sing-Star beweisen oder im Fußball gegeneinander antreten. Es war eine Riesengaudi!



Aschbach bekennt Farbe

Der NPD-Demonstration am 25. April 2015 setzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Aschbach und Gäste aus nah und fern eine farbenfrohe Kundgebung für Frieden, Toleranz und Menschenfreundlichkeit entgegen. Diese mündete in ein gemeinsames „Fest der Solidarität“ am Sportplatz. Insbesondere auch für die hier lebenden Asylbewerber wurde damit deutlich, dass sie auf die Solidarität der Aschbacher bauen können. Herzlichen Dank an die Vielen, die sich an dieser so gelungenen Aktion beteiligt haben!!



Schaukasten in Thüngfeld

Seit Mai hat die evangelische Kirchengemeinde nun auch in Thüngfeld einen eigenen Schaukasten. Er steht an der Eckersbacher Straße gegenüber des Feuerwehrhauses an der Bushaltestelle.

Anette Hauke betreut den Schaukasten und bestückt ihn mit Informationen aus der Gemeinde und den Gottesdienstzeiten. Herzlichen Dank für diesen Dienst! Besonderen Dank auch an die Stadtverwaltung und die Arbeiter des Bauhofs, die das Aufstellen bewerkstelligt und ermöglicht haben.

Franz Ott

Vortrag: Medizin am Lebensende – Palliativmedizin

Fürsorge am Lebensende, Palliativmedizin, Hilfe beim Sterben, die Hospizidee sowie Patientenverfügung – das sind einige Themenbereiche, über die Herr Dr. Hans-Joachim Laugwitz aus Höchstadt an der Aisch in seinem Vortrag Auskunft geben wird.

Zu diesem Vortrag laden die Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg sowie die Pfarrei Schlüsselfeld ein. Er findet am Donnerstag, 1. Oktober 2015, um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Schlüsselfeld statt.



Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich an einem Dienstag, immer um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune. Jedes Gemeindeglied kann an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen:

- Di., 21. Juli 2015
- Di., 15. September 2015

„Weinberg“,
Lucas Cranach d. J. (1582)



Waldgottesdienst in Burggrub

Knapp 500 Menschen waren in diesem Jahr bei schönstem Wetter zum Waldgottesdienst an Christi Himmelfahrt gekommen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst auch in diesem Jahr von den Ebrachtaler Jagdhornbläsern, dem Kirchenchor Aschbach-Hohn mit Unterstützung durch Mitglieder des Gesangsvereins Schlüsselfeld und dem Posaunenchor Aschbach-Hohn und Füttersee. So bot der Waldgottesdienst auch heuer wieder echten Genuss für Auge und Ohr.



Verabschiedung von Herbert Rühl aus dem aktiven Lektorendienst am 5. Juli 2015

Mit 75 Jahren ist Schluss – so hat es Herbert Rühl für sich entschieden. Nachdem er als Lektor jahrzehntelang treu seinen Dienst versehen und dabei unzählige Gottesdienste geleitet hat, beendet Herbert Rühl nun seinen Dienst. Im Gottesdienst zum Gemeindefest am 5. Juli wollen wir ihm für sein Wirken gebührend danken und ihn offiziell aus dem aktiven Lektorendienst verabschieden.

Wochenübersicht

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit
(monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune
(nicht in den Ferien)

15:30–17:00 Uhr Welt-Laden im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

Donnerstag:

9:30–10:15 Uhr Musikgarten im Martin-Luther-Haus
(nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich)
in der Pfarrscheune

Freitag:

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus
(nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:
Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:
Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)
96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,
Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn



Pfarrer:

Johannes Kestler, Hauptstr. 13, 96132 Aschbach,
Telefon: 09555/377 99 15, mobil: 0174/16208 17



Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes:

Ilse Haßler, Alter Sportplatz 7,
96132 Aschbach, 09555/600

Herta Dollinger, Hohn a. Berg 25,
96132 Schlüsselfeld, 09555/510

Mesnerin für Aschbach:

Ruth Braband, Bachgasse 14,
96132 Aschbach, 09555/414

Mesnerin für Hohn am Berg:

Christa Keck, Holzberndorf 16,
96160 Geiselwind, 09555/526



Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222

Platz für den Adressaufkleber

Rast! Gast sein
einmal. Nicht immer
selbst seine Wünsche
bewirten mit kärg-
licher Kost. Nicht
immer feindlich nach
allem fassen; einmal
sich alles geschehen
lassen und wissen:
was geschieht,
ist gut.

Rainer Maria Rilke

